

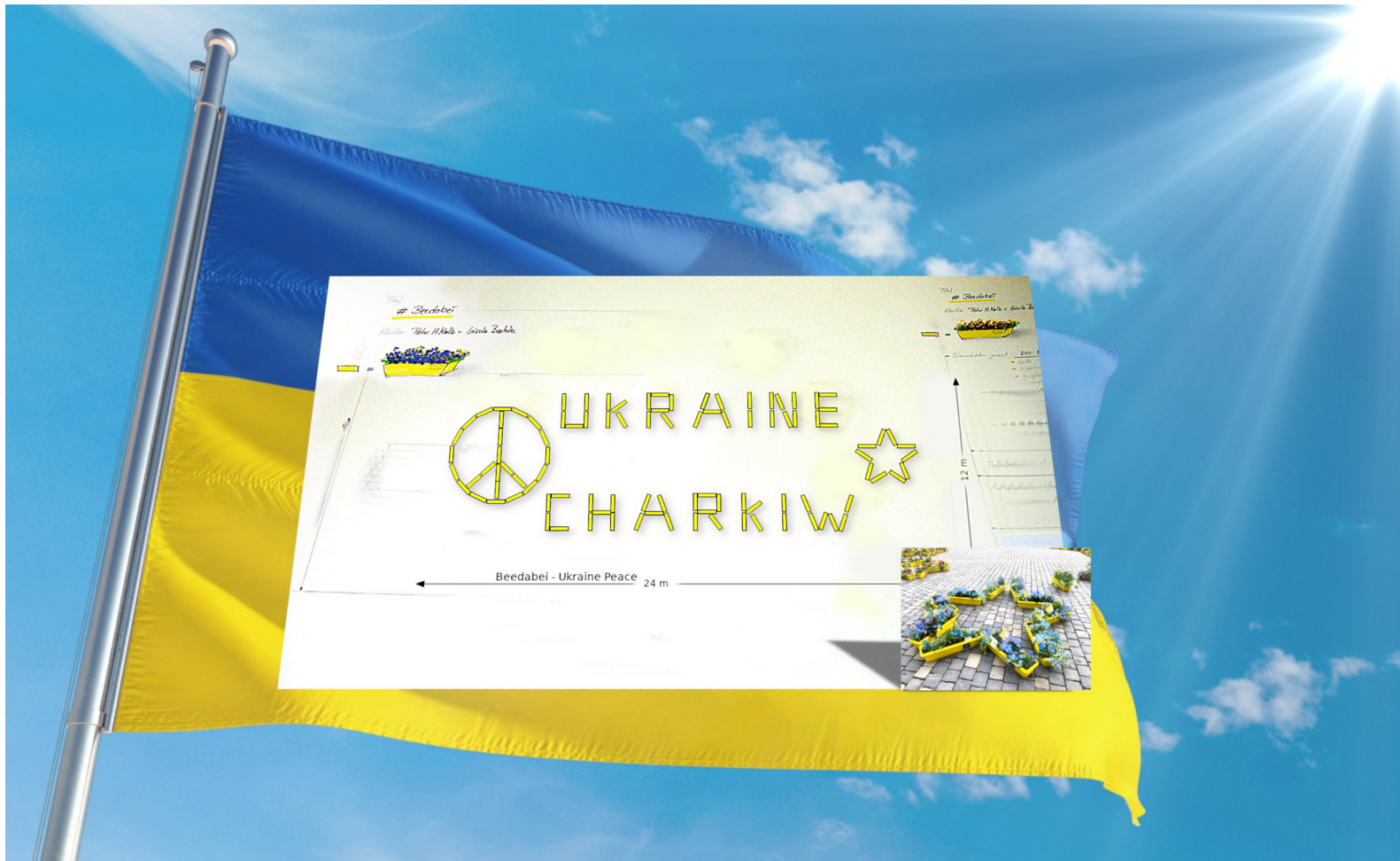


Foto: Beedabei

Beedabei Kunstwerk - Ukraine Charkiw

Welttag der Partnerstädten

Das Künstlerduo Peter H. Kalb und Gisela M. Bartulec wird mit seinem temporären Beedabei Kunstwerk Ukraine Charkiw Peace auf dem Hauptmarkt in Nürnberg, am 24. April 2022 zum Welttag der Partnerstädte, nicht nur den Bienen helfen, sondern auch eine Spendenaktion für die Ukraine starten. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Marcus König.

Eigentlich sollte in Nürnberg dieses Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Amt für internationale Beziehungen, ein großes Beedabei Kunstwerk mit allen Nürnberger Partnerstädten stattfinden, doch dann kam der Krieg. „Beedabei ist ein europäisches Kunstprojekt, das Bienenfutterstellen in den Städten Europas schaffen will. Dieser Krieg in der Ukraine trifft uns ins Mark, fühlen wir uns doch mit Europa zutiefst verbunden. Er zerstört alles wofür wir eintreten“, sagt Künstler Peter H. Kalb.

Deshalb wollte das Künstlerpaar unbedingt etwas für die Menschen in der Ukraine tun. So entstand die Idee zu dem temporären Beedabei Kunstwerk Ukraine Charkiw Peace. Die Sponsoren Sparkasse Nürnberg und dm drogerie markt, die das vorher geplante Kunstwerk unterstützt hätten, waren sofort wieder mit dabei, genauso wie Geli GmbH für die in der Sonderfarbe Gelb produzierten Beedabei Balkonkästen. Nun werden am 24. April 2022 aus 100 bienenfreundlich bepflanzten Beedabei Balkonkästen die Schriftzüge UKRAINE und CHARKIW untereinander gestellt, daneben das Peace-

Zeichen und ein Europastern. Das Kunstwerk wird ca. 24 Meter breit und ca. 12 Meter hoch sein. Die Schriftzüge werden mit blau blühenden Bienenfutterpflanzen bestückt, was in dieser Zeit gar nicht so einfach ist, aber dank der Unterstützung von Weigelt Samen in Grolsheim und dem Gartencenter Rehner in Bad Kreuznach möglich gemacht wurde. „Jeder einzelne Beedabei Kasten aus diesem Kunstwerk ist nicht nur eine Nahrungsquelle für Bienen, sondern auch ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine, wenn die blauen Blüten über den gelben Beedabei Kästen aufgehen und in den Straßen von Nürnberg zu sehen sein werden.“, meint die Autorin Gisela Bartulec.

Um 15.30 Uhr wird Oberbürgermeister Marcus König, der Schirmherr dieser Veranstaltung ein paar Worte dazu sagen und ab 16.00 Uhr löst sich das Kunstwerk wieder auf indem die Beedabei Bienenfutterstellen gegen eine Spende von den Passanten mit nach Hause genommen werden können. Der komplette Erlös geht an die Stiftung Verbundenheit, damit den Menschen in der Ukraine und vielleicht sogar in Charkiw, der Partnerstadt von Nürnberg, geholfen werden kann. Die Stiftung Verbundenheit hat eine humanitäre Brücke von Oberfranken in die Ukraine aufgebaut und bekommt direkt vor Ort Informationen, was dort gebraucht wird. Dies wird dann von den Spenden gekauft und in die Ukraine gebracht.

Unterstützt wird das Projekt vom Amt für internationale Beziehungen, Stadt Nürnberg, Sparkasse Nürnberg, dm drogerie markt Nürnberg, Geli GmbH, Gartencenter Rehner, Weigelt Samen, Patzer Erden, Stiftung Verbundenheit, Two Eyes Security, MillerFilme, Heimat Unternehmen Oberfranken und Verkehrs- und Heimatverein Altengronau.

Ansprechpartner: Gisela M. Bartulec, Reutleser Strasse 4, 90427 Nürnberg
Tel: 0911-3070470 – E-Mail: seidabei@beedabei.de – Website:
<http://beedabei.de>